



RCP & Partners GmbH

Risk rating of asset managers: the investor's measure of trust

Pressemitteilung

Wiesbaden, im November 2003

Erstes Folgerating einer deutschen Investmentgesellschaft durch RCP **dresdnerbank investment management wiederum mit** **„sehr gut“ eingestuft**

Die zur Allianz Dresdner Asset Management (ADAM) gehörende Investmenteinheit dresdnerbank investment management KAG mbH (dbi), die größte und eine der bedeutendsten Asset Manager im Spezialfondsbereich in Deutschland, ließ sich zum zweiten Male von der Ratingagentur RCP & Partners, Wiesbaden, im Rahmen eines umfassenden Manager-Ratings bewerten. Die Integration der Asset Management-Einheit im Zuge der Fusion zwischen dem Allianz-Konzern und dem Dresdner Bank-Konzern ist zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen worden. Die Gesellschaft wurde wie beim ersten Rating mit der Note „sehr gut“ eingestuft und erzielte damit die zweitbeste von sechs Bewertungsstufen. Die dbi zeigt sich als sehr kundenorientiertes Haus mit zum Teil sehr starken Produktionsprozessen.

Mit der dbi hat sich eine der ersten Investmentgesellschaften wiederholt einem Ratingprozeß bei RCP für die gesamte Asset Management-Einheit unterzogen. Nach der fusionsbedingten Zusammenführung der zwei Asset Manager von Allianz AG und Dresdner Bank AG verwaltet die Einheit aktuell rund 66 Mrd. Euro in über 500 Spezialfondsmandaten für institutionelle Anleger in Deutschland. Das Rating umfaßt Rentenportfolios sowie quantitative Produkte.

Das Manager-Rating beurteilt die Fähigkeit des Asset Managers, das ihm anvertraute Vermögen im Interesse des Anlegers professionell zu managen und nicht durch Pflichtverletzungen dem Risiko eines finanziellen Verlustes auszusetzen. Zu diesem Zweck umfaßt das Manager-Rating über die Analyse der Investmentprozesse hinaus eine eingehende Untersuchung der Stabilität der Organisation selbst, da sich organisatorische Defizite mit hoher Wahrscheinlichkeit auch auf die Performanceergebnisse auswirken. Zur Erfassung aller Risikoquellen werden vier Hauptbereiche durchleuchtet: Management (u.a. Management und Personal), Kunden (u.a. Marketing und Produkte), Produktion (u.a. Investmentprozeß und Qualitätsmanagement) sowie Infrastruktur (u.a. IT und Operations).

Nach Angaben von RCP & Partners schneiden alle vier Hauptbereiche mit der Bewertung „sehr gut“ ab:

Management: Die dbi profitiert von der internationalen Einbindung in einen der weltweit größten Finanzkonzerne. Mit ca. Euro 66 Mrd. Assets under Management deckt die dbi etwa 13% des deutschen Gesamtmarktes ab. Gesteuert wird die dbi von einem Management mit langjähriger Erfahrung. Dies war mit ein Garant für die Umsetzung der fusionsbedingten Zusammenführung der verschiedenen Asset Management-Einheiten zwischen Allianz und Dresdner.



Kunden: Die dbi verfügt über ein sehr gutes, technisch unterstütztes Customer Relationship Management. Der hohe Grad an Kundenorientierung, der sich u.a. durch das Vorhalten entsprechender Betreuungskapazitäten für die einzelnen Mandate zeigt, wird durch eine klare Strategie zur Markterschließung flankiert. Innerhalb der – ebenso in das Rating einbezogenen dbi-Schwestergesellschaft – Allianz Dresdner Asset Management International GmbH (ADAM-I) wird eine besondere Expertise im Bereich Pension and Advisory vorgehalten. Die dbi ist außerdem als eines der führenden Häuser im Bereich Master KAG einzuordnen.

Produktion: Die größte Veränderung hat sich gegenüber dem Erstrating im Bereich Rentenmanagement ergeben (Assetklasse Renten Global). Dieser Bereich wird durch den integrierten PIMCO-Ansatz vollständig abgedeckt. Der sehr disziplinierte Investmentansatz besticht durch ein hohes Maß an professionell gesteuertem Risikomanagement bis hin zu umfangreichen Überprüfungen der Anlagegrenzen. Diese Assetklasse wurde von RCP mit der Note „sehr gut“ (2+) bewertet.

Die Produkte bei den „Quantitativen Anlagestrategien“ (Assetklasse Quantitative Produkte) haben offensichtlich von dem Zusammengehen der zwei Asset Management-Einheiten im Zuge des Mergers profitiert. Hier steht eine umfangreiche Produktpalette zur Verfügung, deren Stiltreue durch ein konsequentes Controlling überprüft wird. Diese Assetklasse wurde als „exzellent“ (1-) eingeschätzt.

Alleine in Deutschland und Österreich haben sich bereits renommierte Asset Manager wie die DWS, die UBS (Deutschland) oder die Raiffeisen KAG (Wien) einem Manager-Rating bei RCP unterzogen. Weltweit hat die RCP-Gruppe etwa 50 Asset-Manager aus mehreren Ländern Europas und Asiens bewertet. Neben traditionellen Investmentgesellschaften gehören dazu auch Private-Equity-Firmen. Aktuell unterziehen sich auch verschiedene Hedge-Fund-Manager und Anbieter im Bereich Master KAG dem Manager-Rating bei RCP & Partners.

Nach der Veröffentlichung der ersten Ratings vor knapp zwei Jahren wird das Manager-Rating sowohl von den Asset Managern zur Beurteilung ihrer Marktposition wie auch von den Anlegern zur Unterstützung des Auswahlprozesses eines Asset Managers verstärkt herangezogen.

Die dbi wurde mit der Gesamtnote "2" (sehr gut) eingestuft.



Bewertungsskala

Manager Rating	
+ 1 -	Exzellent
+ 2 -	Sehr gut
+ 3 -	Gut
+ 4 -	Befriedigend
+ 5 -	Mangelhaft
+ 6 -	Ungenügend

Kontakt:

RCP & Partners GmbH

Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
Dr. Uwe Kern

☎ +49-611-9742-120
uwe.kern@rcp-partners.de
www.rcp-partners.de

Allianz Dresdner Asset Management (ADAM)
dbi dresdnerbank investment management
KAG mbH

D-60329 Frankfurt am Main
Herr Robert Kellermann
Leiter Consultants Relations
☎ +49-89-1220-7467
robert.kellermann@dbi.de
Heinrich Durstewitz
Öffentlichkeitsarbeit dbi
☎ +49-69-263-14 242
heinrich.durstewitz@dit.de